

31.03.2026

Neue Bühne, bekannte Stars: ADAC MX Masters ist bereit fürs erste Kräftemessen

- **Saisonstart am Osterwochenende in Grevenbroich**
- **Internationale Starterfelder in vier Rennklassen**
- **Neue Streckenführung sorgt für zusätzliche Spannung**

München. Am kommenden Osterwochenende (4./5. April) startet das ADAC MX Masters in Grevenbroich in seine 22. Saison. Hochkarätige nationale und internationale Fahrer in den vier Klassen ADAC MX Masters, ADAC MX Youngster Cup, ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85 sorgen für einen vielversprechenden Auftakt in Nordrhein-Westfalen. Eine neu gestaltete Streckenführung der bekannten Sandstrecke auf der „Königshovener Höhe“ bringt zusätzliche Spannung ins Spiel. Fans können die Rennen sowohl live vor Ort erleben als auch im kostenlosen Livestream unter adac.de/mx-masters verfolgen.

Mit vielen bekannten Gesichtern ist die Ausgangslage in der Topklasse ADAC MX Masters spannend. Der amtierende Champion Roan van de Moosdijk (NL/KTM Kosak Racing Team) trifft erneut auf den Routinier Max Nagl (D/Dörr Motorsport Triumph Racing), der den Titel nach langer Meisterschaftsführung im vergangenen Jahr erst bei der letzten Veranstaltung verlor. Mit Maximilian Spies (D/Becker Racing) und Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team) drängen zwei junge deutsche Talente stark in Richtung Spitze. Der ehemalige MX2-Weltmeister und zweifache ADAC MX Masters-Champion Jordi Tixier (F/KMP-Honda-Racing powered by DVAG) startet fit in die neue Saison und bringt eine ähnliche Erfahrung wie Nagl ans Startgatter. Tom Koch (D/KTM Sarholz Racing Team) ist seinerseits stark motiviert, bei seinem Seriencomeback direkt einen starken Eindruck zu hinterlassen. Mit Marcel Stauffer (A/Osicka MX Team) hat kurzfristig ein weiterer Lauf- und Eventsieger der Serie seinen Start in Grevenbroich zugesagt. Weitere internationale Starter wie Jörgen-Matthias Talviku (EST/SHR Motorsports by Hartje), Jere Haavisto (FIN/Schmicker Silve Racing), Jakub Teresak (CZ/Visualz Production) und Harri Kullas (EST/Schmicker Silve Racing) empfehlen sich ebenfalls für Podiumsplatzierungen im Starterfeld mit einer hohen Leistungsdichte. Auch die deutschsprachigen Piloten Mike Gwerder (CH/HTS Racing Team), Peter König (D/KTM GST Berlin Racing), Paul Haberland (D/MX-Academy Honda Racing by Meuwissen Motorsports), Cato Nickel (D/KMP-Honda-Racing powered by DVAG), Mark Scheu (D/Johannes-Bikes Suzuki), Toni Hoffmann (D/BVZ Racing), Max Thunecke (D/Johannes-Bikes Suzuki) und der Aufsteiger Nico Greutmann (CH/MX-Academy Honda Racing by Meuwissen Motorsports) möchten mit Spitzenplatzierungen glänzen.

Neben der ADAC MX Masters Klasse treten in Grevenbroich auch die Nachwuchsklassen ADAC MX Youngster Cup, ADAC MX Junior Cup 125 sowie ADAC MX Junior Cup 85 mit Teilnehmern aus über 25 Nationen an. Die Klassen ADAC MX Masters sowie ADAC MX Youngster Cup bestreiten am Wochenende je drei Wertungsläufe, in den beiden ADAC MX Junior Cup-Klassen werden jeweils zwei Wertungsläufe gefahren. Die ersten Rennen um Meisterschaftspunkte finden bereits am Samstag statt, unmittelbar nach dem Last Chance Rennen.

Presseinformation



Fans können ihre Tickets an der Tageskasse oder vorab online über die Website des MSC Grevenbroich erwerben. Bei der ADAC MX Academy „on tour“ können Kinder ab sechs Jahren in dreistündigen Schnupperkursen vor Ort erste Motocross-Erfahrungen sammeln. Die Voranmeldung ist online über die Website der ADAC MX Academy und für noch verbleibende Plätze auch bei der Veranstaltung möglich. Am Sonntag von 11.45 bis 12.15 Uhr werden Roan van de Moosdijk, Max Nagl, Maximilian Spies, Jörgen-Matthias Talviku und Noah Ludwig am ADAC MX Masters-Truck den Fans bei der Autogrammstunde zur Verfügung stehen.

Alle Rennen aus Grevenbroich werden im kostenlosen Livestream übertragen. Zwischen den Läufen sorgen zahlreiche Interviews für Unterhaltung und aktuelle Informationen. Der Livestream wird auf adac.de/mx-masters ausgestrahlt. Am Samstag beginnt die Sendung um 15.05 Uhr, am Sonntag startet die Übertragung mit Teil 1 bereits um 09.50 Uhr., Teil 2 beginnt dann um 12.40 Uhr.

Das digitale Programmheft sowie Zeitpläne und Starterlisten stehen unter adac.de/mx-masters zum Download zur Verfügung.

Das ADAC MX Masters wird unterstützt von seinen starken Partnern und Sponsoren: Red Bull, Louis, 24MX, Honda, KTM, Bridgestone, Motul, Gibson Tyre Tech, Yamaha, Triumph, Allianz, Racing Policy, Husqvarna, GasGas, Ortema, Acerbis, Cross Magazin, MX News-Online, Dirtbiker Mag, Goldfren, Mefo Sport mit Mefo Mousse sowie Weber-Werke.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport